

## **Abschlussbericht zum Projekt**

### **„Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendsport – Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie der Deutschen Sportjugend im DOSB e.V.“**

Aktenzeichen: 38101/01-41

Projektzeitraum: 02.05.2022 -30.04.2024

Autorin: Katharina Morlang, Projektleitung, Referentin Deutsche Sportjugend im DOSB e.V.

Frankfurt am Main, 30.06.2024

Bandbezeichnung: --

### Inhaltsverzeichnis

#### Bericht

1. Anlass und Zielsetzung des Projektes
2. Projektbausteine und ihre Umsetzung
  - 2.1. Online-Qualifizierungen im Feld „Nachhaltigkeit & Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kinder- und Jugendsport“
  - 2.2. Digitale Akteur\*innenkarte „Nachhaltigkeit & Bildung für nachhaltige Entwicklung für den Kinder- und Jugendsport“
  - 2.3. Der Selbstcheck Nachhaltigkeit für Sportvereine und -verbände
  - 2.4. Umwidmung: Zukunftsvision nachhaltige Olympische & Paralympische Spiele aus Sicht einer Jugendorganisation
  - 2.5. Übergreifende Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
  - 2.6. Online-Abschlussveranstaltung
3. Ergebnisse
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Fazit

---

### Zusammenfassung

*Ende 2021 hat die Deutsche Sportjugend (dsj) ihre Nachhaltigkeitsstrategie mithilfe einer dreischrittigen Analysephase weiterentwickelt. Ziel des Projektes war es, durch gezielte Maßnahmen Sportverbände und -vereine im Bereich der nachhaltigen Entwicklung im Kinder- und Jugendsport zu unterstützen und zur Umweltentlastung beizutragen.*

*Online-Qualifizierungen (2022): Es wurden 14 Online-Seminare für dsj-Mitgliedsorganisationen und andere Akteur\*innen des Kinder- und Jugendsports angeboten, um Wissen über Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu vermitteln.*

*Weiterbildungsreihe (2023): In Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln wurden fünf Module zur Weiterbildung angeboten.*

*Präsenzveranstaltung (Juni 2023): Eine Fachtagung in Frankfurt am Main, um Vernetzung und Austausch zwischen den Teilnehmenden zu fördern.*

*Die Online-Qualifizierungen und Weiterbildungen wurden gut bewertet, insbesondere die Vernetzungsmöglichkeiten und der Methodenmix. Über 50 Multiplikator\*innen wurden in den Online-Qualifizierungen 2022 erreicht (viele nahmen mehrmals an den Qualifizierungen teil) und 81 Teilnehmende aus verschiedenen Sportorganisationen nahmen an der Weiterbildungsreihe 2023 teil.*

*Digitale Akteur\*innenkarte: Eine digitale Karte auf der dsj-Website wurde entwickelt, um Materialien im Bereich Nachhaltigkeit und BNE zu bündeln und zugänglich zu machen sowie Akteur\*innen sichtbar zu machen und miteinander zu vernetzen. Diese Karte wurde mit dem Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit vernetzt. Über 95 Akteur\*innen sind bisher auf der Karte verzeichnet.*

*Selbstcheck Nachhaltigkeit: Ein in Österreich entwickeltes Selbstbewertungstool für Sportvereine und -verbände wurde angepasst und mit Handlungsempfehlungen auf der dsj-Website integriert. Dieses Tool hilft Vereinen, ihren Fußabdruck in Bezug auf die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit zu bewerten und nachhaltige Lösungen zu finden. Aufgrund rechtlicher Einschränkungen konnte das Tool nicht vollständig in das dsj-Design integriert werden, steht aber dennoch zur Verfügung.*

*Zukunftsvision „Olympias Zukunft nachhaltig und bunt“: Über Umfragen und Gruppendiskussionen wurde eine Zukunftsvision für nachhaltige Sportgroßveranstaltungen entwickelt. Diese Vision wird zur Sensibilisierung und Diskussion über nachhaltige Sportveranstaltungen genutzt. Die Umfrage erreichte 338 Personen, wobei 75 % Nachhaltigkeit im Sport als sehr wichtig erachten.*

*Fazit: Das Projekt hat die Erwartungen übertroffen und eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen in der dsj gelegt. Es wurde klar, dass weitere Präsenzveranstaltungen und praktische Umsetzungshilfen notwendig sind, um das Thema Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendsport weiter voranzutreiben. Die dsj wurde 2023 von der UNESCO und dem Bundesministerium für Forschung und Bildung ausgezeichnet, was die Bedeutung und den Erfolg der Initiativen unterstreicht.*

## Bericht

### 1. Anlass und Zielsetzung des Projektes

Die Deutsche Sportjugend (dsj) hat mithilfe einer aufwendigen dreischrittigen Analysephase (s. Antrag) Ende 2021 ihre Nachhaltigkeitsstrategie weiterentwickelt. Viele der dort hinterlegten Maßnahmen konnten mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt in 2022-2024 umgesetzt werden.

Mit diesen Maßnahmen befähigte die dsj Sportverbände und -vereine dazu, eine nachhaltige Entwicklung im Kinder- und Jugendsport voranzutreiben, die schließlich auch der Umweltentlastung dienen.

Ziel des umgesetzten Projektes war es in einem Teilprojekt (1) die Multiplikator\*innen der Deutschen Sportjugend zu qualifizieren und zu motivieren, sich den Themen der Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendsport zu widmen, Lernprozesse im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kinder- und Jugendsport zu initiieren und zu fördern und damit eine Verhaltensänderung herbeizuführen, um insgesamt zur Umweltentlastung beizutragen. Dafür wurde eine breit angelegte Qualifizierung über regelmäßige (ca. alle 2 Wochen) Online-Angebote (2022) sowie eine Weiterbildungsreihe mit der Deutschen Sporthochschule Köln (2023), eine begleitende starke Öffentlichkeitsarbeit mit Wettbewerben und spielerischen Zugängen sowie eine Präsenzveranstaltung mit vielfältigen Bildungsangeboten (2023) umgesetzt.

Zusätzlich fand (2) im zweiten Teilprojekt eine umfangreiche Sammlung und Bündelung von Materialien und Akteur\*innen in Bezug auf Nachhaltigkeit, BNE und die Sustainable Development Goals (SDGs) auf der dsj-Website statt – für die Entwicklung einer [digitalen \(Deutschland-\) Akteur\\*innenkarte Nachhaltigkeit](#). Diese ermöglicht nun interessierten und suchenden Bildungsakteur\*innen und Aktiven im Feld BNE/Nachhaltigkeit, andere Sportvereine und -verbände, außerschulische Bildungs- und Kooperationspartner mit Nachhaltigkeitsprojekten sowie zahlreiche zielgruppen- und themenübergreifende und -spezifische Materialien für eine Umsetzung von BNE/Nachhaltigkeit im Bereich Bildung, Organisationsentwicklung, Bewegung, Sport, Projektmanagement uvm. zu finden.

Des Weiteren wurde (3) im dritten Teilprojekt der [Selbstcheck Nachhaltigkeit](#) aus Österreich für deutsche Sportvereine und -verbände angepasst und auf der dsj-Webseite verankert sowie mit Handlungsempfehlungen versehen. Sportvereine und -verbände in Deutschland können dieses kostenfreie Instrument dafür nutzen, um ihren eigenen Fußabdruck spielerisch und niedrigschwellig zu ermitteln sowie Lösungsansätze zu den Herausforderungen im Feld Nachhaltigkeit finden und umsetzen zu können.

Zusätzlich konnte über eine Umwidmung im Verlauf des Projektes (2023) ein vierter Projektbaustein umgesetzt werden. Das Zukunftsbild [„Olympias Zukunft nachhaltig und bunt“](#) wurde in einem partizipativen Prozess über Umfragen und Gruppendiskussionen entwickelt, das mittlerweile der Kinder- und Jugendbildungsarbeit, der Auseinandersetzung mit nachhaltigen Sport(groß)veranstaltungen und der medialen Kommunikation von Themen mit Nachhaltigkeitsbezug dient.

Bei allen Maßnahmen stand eine starke kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit über die Kommunikationskanäle der dsj, die Vernetzung und Zusammenarbeit mit dem breiten Netzwerk der dsj (aus Wissenschaft, Umweltverbänden, Zivilgesellschaft) und dem Expert\*innenpool Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendsport der dsj stark im Vordergrund.

### Projektleitung

Katharina Morlang (Projektleitung) ist Erziehungswissenschaftlerin M.A. (Schwerpunkt: außerschulische Jugendbildung/Erwachsenenbildung) und seit 2014 Referentin für Bildung, Qualifizierung, Nachhaltigkeit und Praxis-Forschungs-Dialog in der Deutschen Sportjugend. Ihre methodischen, didaktischen Kenntnisse aus dem Studium und der Jugendbildungsarbeit im Sport sowie die Netzwerkarbeit im Feld BNE sind in das Gesamtprojekt eingeflossen.

### Studentische Hilfskraft

Emma Kremser unterstützte die Projektleitung in der Umsetzung des Gesamtprojektes bis Ende 2023. Ab Februar 2024 hat Alexander Pfuhs die Stelle übernommen. Er studiert Sportmanagement an der Technischen Universität Darmstadt, ist Jugendtrainer und Kassenwart im Sportverein. Er koordinierte die Bewerbung des Zukunftsbildes "Olympias Zukunft – nachhaltig und bunt!", sammelte weitere Daten für die digitalen Akteur\*innen-Karte und bereitete content für die social-media-Kanäle der dsj auf. Zudem organisierte er den Vertrieb des Zukunftsbildes, das mittlerweile als Poster erhältlich ist und unterstützte bei der Organisation und Umsetzung der digitalen Abschlussveranstaltung des Projekts, die am 24. April 2024 umgesetzt wurde.

## **2. Projektbausteine und ihre Umsetzung**

### **2.1 Online-Qualifizierungen im Feld „Nachhaltigkeit & Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kinder- und Jugendsport“**

#### Online-Qualifizierungen in 2022

Vom 01.05. – 31.12.2022 wurden insgesamt 14 Online-Qualifizierungsangebote für die dsj-Mitgliedsorganisationen, aber auch Akteur\*innen aus dem gesamten Kinder- und Jugendsport (Vereine, Verbände) entwickelt und durchgeführt. In diesem Rahmen wurden erfahrene Akteur\*innen und Expert\*innen im Feld eingeladen, die einen breiten Überblick gegeben haben. Das Angebot war freiwillig und zugänglich für alle Interessierten im Sport.

Die Online-Qualifizierungen wurden über Newsletter, Rundschreiben und social media (linkedin, instagram, facebook, twitter) bekannt gegeben.

Insgesamt sind folgende Qualifizierungsangebote umgesetzt worden:

#### **Nachhaltigkeit & Bildung für nachhaltige Entwicklung in der dsj und im DOSB. Wo stehen wir im Sport?**

Kurzimpulse aus der dsj und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Anschließend erfolgte in Kleingruppen zu selbst gewählten Schwerpunktthemen ein Austausch.

Referentinnen: Katharina Morlang (dsj), Bianca Quardokus (DOSB)

### **Die SDGs im Sport umsetzen - wie kann das gehen?**

RennWest stellte mögliche Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit im Sport vor, die Kampagne „Ziele brauchen Taten“ und den "Wirbel". Was davon können wir im organisierten Kinder- und Jugendsport für uns nutzen? Die dsj stellte außerdem die SDGs und konkrete Beispiele aus dem Sport vor.

Referent\*in: Jennifer Gatzke (RennWest), Patrick Janke (dsj)

### **Weiterbildung "Globales Lernen im Sport" mit der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS Köln) und Engagement Global (EG)**

Die Weiterbildung „Globales Lernen im Sport“ greift den aktuellen Diskurs im Rahmen der Agenda 2030 und den SDGs auf und nimmt den Sport als Instrument im Kontext globaler und sozialer Verantwortung in den Fokus. Dabei werden Aspekte wie der faire Handel in der Sportartikelproduktion und -beschaffung, Nachhaltigkeit von Sportveranstaltungen und Friedensentwicklung durch Sport und methodische Ansätze in der Sportpraxis bearbeitet. Im Rahmen der Online-Veranstaltung wurden die wesentlichen Inhalte und Zielsetzungen der Weiterbildung vor- und zur Diskussion gestellt.

Referentinnen: Dr. Karen Petry (DSHS Köln) und Jenny Hellmann (EG)

### **Nachhaltigkeit im Verein - a ball for climate action!**

Spirit of football (SOF)- was verbirgt sich dahinter? Zu Gast war Andrew Aris, der Projektziele und Bildungsangebote vorstellte und zu einem Gespräch mit den Teilnehmenden einlud.

Referent: Andrew Aris (SOF)

### **SDGs und Nachhaltigkeit bei der Sportjugend Niedersachsen**

Wie geht die Sportjugend Niedersachsen das Thema Nachhaltigkeit an? Expertin Mira Pape zeigte Wege auf, stellte Materialien vor und lud zu einem spannenden Gespräch ein, wie Nachhaltigkeit im Gesamtverband zu einem zentralen Thema werden kann.

Referentin: Mira Pape (SJ Niedersachsen)

### **Vorwärts Spoho Köln**

Lea Wippermann berichtet von den Nachhaltigkeitsaktivitäten des Vereins "Vorwärts Spoho Köln". Gelingensbedingungen und Herausforderungen werden gemeinsam beleuchtet.

Referentin: Lea Wippermann

### **Sport Handelt Fair - Sport, Nachhaltigkeit und Fairer Handel – auch in Eurem Verband!?**

"Sport handelt fair" ist ein Zusammenschluss von NGOs und Kommunen, die sich bundesweit für die Themen Sport, Fairer Handel und Nachhaltigkeit einsetzen - für mehr globale Gerechtigkeit im Sport. Anton Klischewski stellte die Aktivitäten im Detail sowie Bildungsmaterialien und weitere Inspirationen für die Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen im Sport vor.

Referent: Anton Klischewski

### **Common Value Ansatz – nachhaltige Zukunftsstrategie des TSG Hoffenheim**

Stefan Wagner (Vorsitzender Sports for Future) hat maßgeblich bei der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie des TSG Hoffenheim mitgewirkt. Er berichtete über den Prozess, Erfahrungen und Ziele, die er mit einem Fußballverein im Feld Nachhaltigkeit angegangen ist.

Referentin: Stefan Wagner

### **Nachhaltigkeit in der Sportjugend Baden-Württemberg**

Nicht nur die N!-Charta - ein Konzept zur Förderung nachhaltiger Aktivitäten in Sportvereinen - ist eines der Errungenschaften in Baden-Württemberg, sondern auch die Entwicklung von Bildungsmaterialien und eine Nachhaltigkeitsstrategie.

Referentin: Lale Ochtendung (SJ BaWü)

### **Die Nachhaltigkeitsstrategie der Deutschen Motorsportjugend**

Johannes Schirdewahn (Referent Verbandsentwicklung) zeigt den Prozess auf, wie die deutsche motor sport jugend und der Deutsche Motor Sport Bund (DMSB) seine Nachhaltigkeitsstrategie aufgelegt hat, was dafür nötig war und welche Herausforderungen dabei entstanden. Auf den ersten Blick vielleicht paradox, aber auch im Motorsport kann nachhaltig gehandelt werden.

Referent: Johannes Schirdewahn

### **Nachhaltigkeit im Sport - Der Blick aus der Wissenschaft**

Wie kann das Thema Nachhaltigkeit im Sport aus der Perspektive der Wissenschaft angegangen werden, wie können Trainer\*innen weitergebildet werden? Dr. Tino Symanzik von der Deutschen Sporthochschule Köln zeigte Ansätze auf.

Referent: Dr. Tino Symanzik

### **Nachhaltigkeit und Junges Engagement**

Die junge Generation von heute ist die Welt von morgen. Mit viel Engagement und dem Wissen etwas verändern zu müssen, kann Nachhaltigkeit vorangetrieben werden. Ziel ist es, gerade jungen Menschen den Raum zu geben sich zu vernetzen und Themen rund um die Nachhaltigkeit bzgl. der SDGs und Bildung nachhaltiger Entwicklung (BNE) im Sport aufzuzeigen. Konkrete Beispiele von jungen Engagierten aus dem Sport wurden gezeigt.

Referent\*innen: Junge Engagierte, Aylin Simon (dsj)

### **Nachhaltige Sportvermarktung - Wie SPORTFIVE mehr nachhaltige Partnerschaften im Sport erschaffen möchte**

Boris Herrmann segelt mit Greta Thunberg - Nachhaltige Lizenzkriterien in der Fußball-Bundesliga – Forest Green Rovers grünster Fußballclub der Welt. Auch der Spitzen- und Breitensport kommt an dem Thema Nachhaltigkeit nicht mehr vorbei. SPORTFIVE zeigt Möglichkeiten auf, welche Rolle und Verantwortung Sportvereine haben und wie sie mehr Partnerschaften zur nachhaltigen Transformation des Sports erschaffen können.

Referentin: Max Sors (Sportfive)

### **Erwartungen von Wirtschaftspartnern von Sportvereinen in Bezug auf Nachhaltigkeit. Eine ökonomische Analyse am Beispiel des TSV Bayer 04 Leverkusen e.V.**

Nachhaltigkeit nimmt immer mehr in Bezug auf die Suche und Bindung von Wirtschaftspartnern von Sportvereinen zu. Wofür man als Verein und auch als Partner steht, ist essenziell in unserer heutigen Gesellschaft. Wie dies und vieles weitere funktionieren kann oder bereits funktioniert erfahren die Teilnehmenden durch Steffi Nerius, die ehemalige Leichtathletin und Weltmeisterin.

Referentin: Steffi Nerius

## Online-Weiterbildung mit der Deutschen Sporthochschule Köln in 2023

Vom 15. Februar bis 13. Juni 2023 wurden weitere Online-Qualifizierungsangebote für die dsj-Mitgliedsorganisationen, aber auch Multiplikator\*innen aus dem gesamten Kinder- und Jugendsport (Vereine, Verbände) umgesetzt. Unter dem Titel „Nachhaltigkeit & Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kinder- & Jugendsport“ konnte die Weiterbildungsreihe mit insgesamt **fünf Modulen** bzw. Online-Terminen im 1. Halbjahr 2023 umgesetzt werden. Gemeinsam mit der Deutschen Sporthochschule Köln, unter der Leitung von Dr. Karen Petry, konnte die Deutsche Sportjugend eine leicht verständliche, kostenfreie und praxisnahe Weiterbildung anbieten, inklusive eines Teilnahmezertifikats. Wichtig war, das Angebot so niedrigschwellig wie möglich zu gestalten und einfache Zugänge zu schaffen. Daher wurde kommuniziert, dass lediglich 2 von 5 Modulen belegt und absolviert werden müssen, die Anmeldung zu mehr als 2 Modulen war immer möglich. Einen so enormen Zulauf bzw. eine so hohe Anmeldezahl - 80 - innerhalb von 2 Wochen hat die dsj bisher in ihren BNE-Formaten noch nicht verzeichnen können. Das Angebot wurde im Dezember 2023 über Newsletter und social media kommuniziert und früh ausgebucht, sodass schließlich die Begrenzung der Plätze aufgehoben wurde.

### Folgende Module wurden umgesetzt:

1. *Was ist Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kinder- und Jugendsport? Definitionen, Abgrenzungen und Beispiele* (15. Februar 2023, 16.00 – 18.00 Uhr)

Inhalt: Darstellung der Definition und Abgrenzung von Global Citizenship Education, Globalem Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Verknüpfung des Sports mit den oben genannten Themen, wie der möglichen spielerischen Umsetzung. Abschließende Beispielmodifikationen von Übungen, rund um die Nachhaltigkeit (Beispiel: Spiel Planet). Anzahl Teilnehmende: 41

2. *Die Sustainable Development Goals als politischer Referenzrahmen für BNE im Kinder- und Jugendsport* (7. März 2023, 14.00 – 16.00 Uhr)

Inhalt: Darstellung der Entwicklung von den Millenium Development Goals (MDG's) zu den Sustainable Development Goals (SDG's). Interaktion zwischen den Teilnehmenden für die Pro und Kontras der SDG's mit anschließender Überlegung, was der Sport dazu leisten kann. Abschließendes Brainstorming und Darlegung von spielerischen Übungen, welche die SDG's beinhalten und somit vermitteln (Bsp: Spiel SGD 13: Mülltrennung). Anzahl Teilnehmende: 33

3. *Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kinder- und Jugendsport – Ansätze zur praktischen Umsetzung* (19. April 2023, 16.00 – 18.00 Uhr)

Inhalt: Im Rahmen des 3. Moduls wurden spielerische und praktische Beispiele zur Umsetzung einer BNE im Kinder- und Jugendsport aufgezeigt. Die Teilnehmenden wurden aufgefordert, diese in kleinen Gruppen auszuprobieren. Eine große Materialsammlung wird den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Anzahl Teilnehmende: 40

*4. Fairer Handel im Sport?! Nachhaltigkeit bei der Beschaffung von Sportmaterialien (10. Mai 2023, 14.00 – 16.00 Uhr)*

Das Modul "Fairer Handel im Sport?!" wurde durch Benjamin Zeise von Sport handelt fair geleitet. Hierbei wurden Problemstellungen und was Sport handelt Fair aktiv vorantreibt, belichtet. Hinzu kam eine interaktive Phase, wobei von den Teilnehmer\*innen in Gruppenarbeit geschaut wurde, wie fair Bundesliga Fanshops sind. Anschließend wurde diese Recherchearbeit vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Abschließend wurden Fragen rund um nachhaltiger Sportverein, öffentliche Beschaffung in Kommunen, Informationen und Hilfestellungen gemeinsam besprochen. Anzahl Teilnehmende: 31

*5. Die Umsetzung von BNE/Nachhaltigkeit im Sportverein/-verband – Ansätze, Beispiele und Herausforderungen (13. Juni 2023, 14.00 – 16.00 Uhr)*

Das letzte Modul des Weiterbildungsangebotes wurde durch Lea Wippermann von Vorwärts 98 e.V. geleitet. Sie gab einen sehr intensiven und spannenden Einblick in die Vereinsstrukturen dieses Vereins und wie sie es geschafft haben der „grünste Verein Kölns“ zu werden. Dabei wurden Strukturen rund um soziales Engagement, Plananlagen, ZNU, Gastro und Material/Ausstattung analysiert und erläutert. Auch hierbei gab es eine interaktive Austauschphase der Teilnehmer\*innen. Anzahl Teilnehmende: 32

Die Online-Qualifizierungen in Kooperation mit der Sporthochschule Köln wurden am 13. Juni 2023 erfolgreich abgeschlossen.

#### Fachtagung am 02. Juni 2023 in Frankfurt am Main

Um alle Teilnehmenden der Online-Weiterbildung miteinander zu vernetzen und den Austausch zu fördern, wurde eine Fachtagung am 02. Juni 2023 in Frankfurt am Main umgesetzt. In diesem Rahmen wurden Impulse gesetzt, unterschiedliche Akteur\*innen und Netzwerke eingeladen und in einen Dialog gebracht, eine Podiumsdiskussion durchgeführt und Workshops angeboten. Die Fachtagung wurde gemeinsam mit der Deutschen Sporthochschule Köln und Spirit of Football gestaltet, die beide Bildungsmaterialien zur Verfügung stellten und Workshops umsetzten.



## Das Programm zur Fachtagung

# Nachhaltigkeit & Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kinder- & Jugendsport

Haus des Deutschen Sports | Arena 1 & 2 | Frankfurt am Main | Freitag, 02. Juni 2023

PROGRAMM	<b>Ab 10:30 Uhr</b>	<b>Ankommen und Imbiss</b>
	<b>11:00 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Einstieg</b> Benny Folkmann, 2. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend (dsj) Melanie Vogelpohl, Referatsleiterin MINT-Bildung & Nachhaltigkeitsbewertung bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)
	<b>11:20 Uhr</b>	<b>Impulse zur Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendsport</b> <b>Keynote</b> „Verantwortung und Haltung – So leisten (Jugend-) Sportorganisationen ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung“ Lennart Lietz, Director Product Management Sustainability, SPORTFIVE <b>Deutsche Sportjugend</b> „Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit & BNE im Kinder- und Jugendsport“ Katharina Morlang, Referentin Bildung & Qualifizierung, Deutsche Sportjugend Emma Kremser, Projektmitarbeiterin, Deutsche Sportjugend
	<b>12:30 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
	<b>13:00 Uhr</b>	<b>Podiumsdiskussion „Spannungsfelder von Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendsport“</b> Video-Impuls als Einstieg in die Podiumsdiskussion Nina Reip, Leiterin der Geschäftsstelle des Netzwerk Sport & Politik für Fairness, Respekt und Menschenwürde, Deutsche Sportjugend <b>Podiumsgäste</b> • Benny Folkmann, 2. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend, Geschäftsführung FC Bayern München e.V. • Lea Wippermann, Projektmanagerin   Nachhaltigkeitsbeauftragte Vorwärts Spohr 98 Köln e.V. • Dr. Karen Petry, stellvertretende Institutsleiterin Deutsche Sporthochschule Köln • Benjamin Grünewald, Projektleiter „Future Ball“, Spirit of Football • Vanessa Mellentin & Luis Hissmann, beide Juniorenteams NRW
	<b>13:45 Uhr</b>	<b>Workshops</b> Es werden konkrete Anregungen zur praxisnahen Umsetzung von BNE & Nachhaltigkeit in Bewegung, Spiel und Sport gegeben. <b>„Fairplay Fußball mit SDG-Handicaps“</b> Benjamin Grünewald, Projektleiter „Future Ball“, Spirit of Football Raum: Sporthalle LSB Hessen <b>„Bewegen, Erleben, Lernen: Von der Theorie zur BNE-Praxis“</b> Robin Schröder, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Deutsche Sporthochschule Köln Raum: Sporthalle LSB Hessen
	<b>15:00 Uhr</b>	<b>„Let's talk about Nachhaltigkeit bei Kaffee &amp; Kuchen“</b>
	<b>15:50 Uhr</b>	<b>Zusammenfassung &amp; Ausblick</b>
	<b>16:00 Uhr</b>	<b>Ende</b>
		<b>Moderation:</b> Stephan Schulz-Algie

[www.dsj.de](http://www.dsj.de)



Der veröffentlichte Nachbericht in den dsj-Medienkanälen zur Fachtagung:

***Viel Gestaltungswillen und eine positive Besetzung des Themenfeldes „Nachhaltigkeit & Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Kinder- und Jugendsport“ bei der Fachtagung der Deutschen Sportjugend am 2. Juni 2023 in Frankfurt am Main***

*Halbzeit! Die Fachtagung Nachhaltigkeit & Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kinder- und Jugendsport der Deutschen Sportjugend läutete den Start für die 2. Hälfte des gemeinsamen Projektes mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt ein und zeigte u. a. auf, was in der ersten Hälfte schon alles geleistet wurde. Mit rund 50 Teilnehmenden aus dem organisierten Sport und Netzwerkpartner\*innen im Feld Nachhaltigkeit & BNE, wie Sports for Future, ANU Hessen, der Sportjugend Hessen oder Prof. Dr. Torsten Weber ging es um neue Impulse, Gelingensbedingungen im Feld Nachhaltigkeit für*

*Verbände und Vereine und um die gesellschaftspolitische Verantwortung des organisierten Kinder- und Jugendsports in Bezug auf Nachhaltigkeit.*

*Benny Folkmann, 2. Vorsitzender der dsj und zuständig für das Themenfeld Nachhaltigkeit, eröffnete die Fachtagung mit einem Dank an die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, insbesondere an Melanie Vogelpohl und den Einblicken zu den vielfältigen Potenzialen von Bewegung, Spiel und Sport für eine nachhaltige Entwicklung.*

*Melanie Vogelpohl, Referentin MINT-Bildung & Nachhaltigkeitsbewertung bei der Deutsche Bundesstiftung Umwelt, freute sich in ihrem Grußwort über das breite und intensive Engagement des organisierten Kinder- und Jugendsports im Feld Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Qualifizierungen der Mitgliedsorganisationen seien u. a. ein ganz wichtiger Baustein, um die Multiplikator\*innen im Kinder- und Jugendsport fit zu machen für die BNE in Bewegung, Spiel, Sport und Training.*

*Die Keynote von SPORTFIVE zeigte die gesellschaftliche Verantwortung des Kinder- und Jugendsports auf. Im Rahmen der Podiumsdiskussion wurde gemeinsam mit Dr. Karen Petry (Deutsche Sporthochschule Köln), Lea Wippermann (Vorwärts Spoho Köln e.V.), Benjamin Grünwald (Spirit of football), Benny Folkmann (2. Vorsitzender der dsj) und Luis Hissmann (Juniorteam Deutscher Basketballbund) darüber gesprochen, dass es immer noch Herausforderungen gäbe im Feld. Es zeigten sich Unterschiede in Bezug auf den Osten-Westen Deutschlands, der organisierte Sport sei sehr wohl politisch, sollte aber nie Zwangsmaßnahmen umsetzen oder indoktrinierend wirken. Seine Aufgabe sei es, eine Plattform für Diskurse zu eröffnen und über Bewegung, Spiel und Sport Bildungspotenziale für nachhaltige Entwicklung zu fördern, aber auch das Feld positiv anzugehen und jungen Menschen wieder Lust zu machen, ihr Leben, ihre Zukunft und ihren Verein, trotz all der Krisen und Katastrophen, bewegt und mit viel Mut zu gestalten.*

## **2.2 Digitale Akteur\*innenkarte „Nachhaltigkeit & Bildung für nachhaltige Entwicklung für den Kinder- und Jugendsport“**

Für die Bereitstellung einer Digitalen Akteur\*innenkarte wurde vorwiegend mit einer intensiven Rechercharbeit begonnen, die kontinuierlich fortgesetzt wurde. Im Vordergrund standen Überlegungen zu Filtermöglichkeiten sowie dem Aufbau der Karte, damit sie für den\*die Endnutzer\*in einfach zu bedienen ist. Ziel war es, einen schnellen, geordneten und guten Überblick zu gewährleisten. Im November 2022 startete die dsj mit der Abfrage und Kontaktaufnahme aller Akteur\*innen im Kinder- und Jugendsport, um Daten zu sammeln und Einverständniserklärungen einzuholen.

Im Verlauf des Projektes hat eine Vernetzung mit dem Gemeinschaftsnetzwerk Nachhaltigkeit stattgefunden, das durch den Rat für nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung eingesetzt wurde. Im Auftrag des Bundeskanzlers sollen sämtliche Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit von Vereinen, Verbänden, Kommunen und Gewerkschaften auf Bundesebene in einer digitalen Karte gebündelt werden. Mehr dazu hier: <https://www.nachhaltigkeitsrat.de/projekte/gemeinschaftswerk-nachhaltigkeit/> Die dsj hat ihre eigene Akteur\*innenkarte weiterentwickelt und sie auf der Akteur\*innenkarte des Gemeinschaftswerkes Nachhaltigkeit verlinkt. Insgesamt ist die Vernetzung mit dem Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit ein Gewinn für das Gesamtprojekt, da dsj und DBU bei

Bund und Ländern sowie anderen zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen, Unternehmen sichtbar werden.

Mithilfe der [digitalen Akteur\\*innenkarte](#) können Sportvereine und -verbände voneinander, aber auch von anderen Bildungs- und Kooperationspartnern im Hinblick auf bestehende Projekte profitieren. Es sind zahlreiche Materialien rund um das Thema BNE, Nachhaltigkeit und SDGs für die (Jugend-)Bildungsarbeit im Kinder- und Jugendsport und für die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes platziert. Mithilfe eines Formulars am Ende der Karte, unten auf der dsj-website, können Vereine und Verbände/ Institute etc. ihre Daten fortlaufend „datenschutzkonform“ eingeben und abschicken. Die Datensätze werden vorab durch die dsj gesichtet, geclustert und in die dafür vorgesehene digitale Karte überführt. Ziel ist es, stetig neue Akteur\*innen für die Karte zu gewinnen und sichtbar auf der Karte abbilden zu können. Dies gelingt, indem die dsj den Hinweis dazu im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit integriert.

### **2.3 Der Selbstcheck Nachhaltigkeit für Sportvereine und -verbände**

Der [Selbstcheck Nachhaltigkeit](#) aus Österreich wurde für die deutschen Sportvereine und -verbände angepasst und optimal nutzbar gemacht. Dieses Tool hat einen Mehrwert für Sportvereine/-verbände, die ihren eigenen, nicht nur ökologischen, sondern ökonomischen und sozialen Fußabdruck kostenfrei ermitteln wollen und sehr detaillierte Hinweise und Tipps zur Umsetzung benötigen.

Die österreichischen Links und Handlungsempfehlungen, die im Tool angegeben sind, wurden durch passende deutsche Webseiten und Empfehlungen aus dem deutschsprachigen Raum (mit Links zu deutschen Ministerien, Stiftungen und Siegel etc.) ersetzt, sodass deutsche Sportvereine und -verbände direkt davon profitieren können. Bis zum Ende der Gesamtprojektlaufzeit wurde der Selbstcheck auf den dsj-Kommunikationskanälen beworben.

### **2.4 Umwidmung: Zukunftsvision nachhaltige Olympische & Paralympische Spiele aus Sicht einer Jugendorganisation**

*„Olympia nachhaltig und bunt?! – Deine Ideen für nachhaltige Spiele“*

Da einige wenige Mittel bei den Reisekosten für die Präsenzveranstaltung in 2023 eingespart werden konnten, konnten diese mithilfe einer Umwidmung in das „Zukunftsbild“ investiert werden. Das Projekt diente einer Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit und dem Ziel, als dsj an den Aktionstagen Nachhaltigkeit (18.09.-08.10.23) teilzuhaben und positive Zukunftsvisionen für nachhaltigen Sport zu entwickeln – was zu der Zeit aufgrund von gesellschaftspolitischen Krisen und Pandemien notwendig war.

Die Deutsche Sportjugend (dsj) hat gemeinsam mit einer breiten Öffentlichkeit eine Zukunftsvision für nachhaltige Sport(groß)veranstaltungen entwickelt. Unter dem Motto "Olympias Zukunft - nachhaltig und bunt" wurden Ideen gesammelt, um Sport(groß)veranstaltungen bunter, nachhaltiger, attraktiver für junge Menschen und vor allem partizipativer zu gestalten. Alle Infos dazu finden sich hier auf der dsj-website: <https://www.dsj.de/themen/nachhaltigkeit/zukunftsbild-olympia>

Die dsj rief junge Menschen, Engagierte, Multiplikator\*innen und Akteur\*innen des Kinder- und Jugendsports dazu auf, ihre Vorstellungen und Ideen bis zum 1. November 2023 in einer Umfrage

einzubringen. Die Umfrage und Gruppendiskussion wurden wissenschaftlich von der Leuphana Universität Lüneburg begleitet.

Die Highlights der Ergebnisse: Erfolgreiche Umfrage mit beeindruckenden Fakten (123 vollständige/215 unvollständige Antworten, Gesamt 338): 75 Prozent betrachten Nachhaltigkeit im Sport als sehr wichtig. Als Aspekte, die mit Nachhaltigkeit in Sport(groß)veranstaltungen in Verbindung stehen werden Ressourcenschonung, Umweltschutz, soziale Verantwortung, Chancengleichheit und Inklusion, Gemeinwohl und gesellschaftlicher Nutzen des Sports gesehen.

Die Zukunft ist jetzt: Mit breiter Beteiligung von jungen Menschen und Akteur\*innen des Kinder- und Jugendsports hat die dsj die eingereichten Ideen in ein reales Zukunftsbild "Olympias Zukunft - nachhaltig und bunt" gegossen.



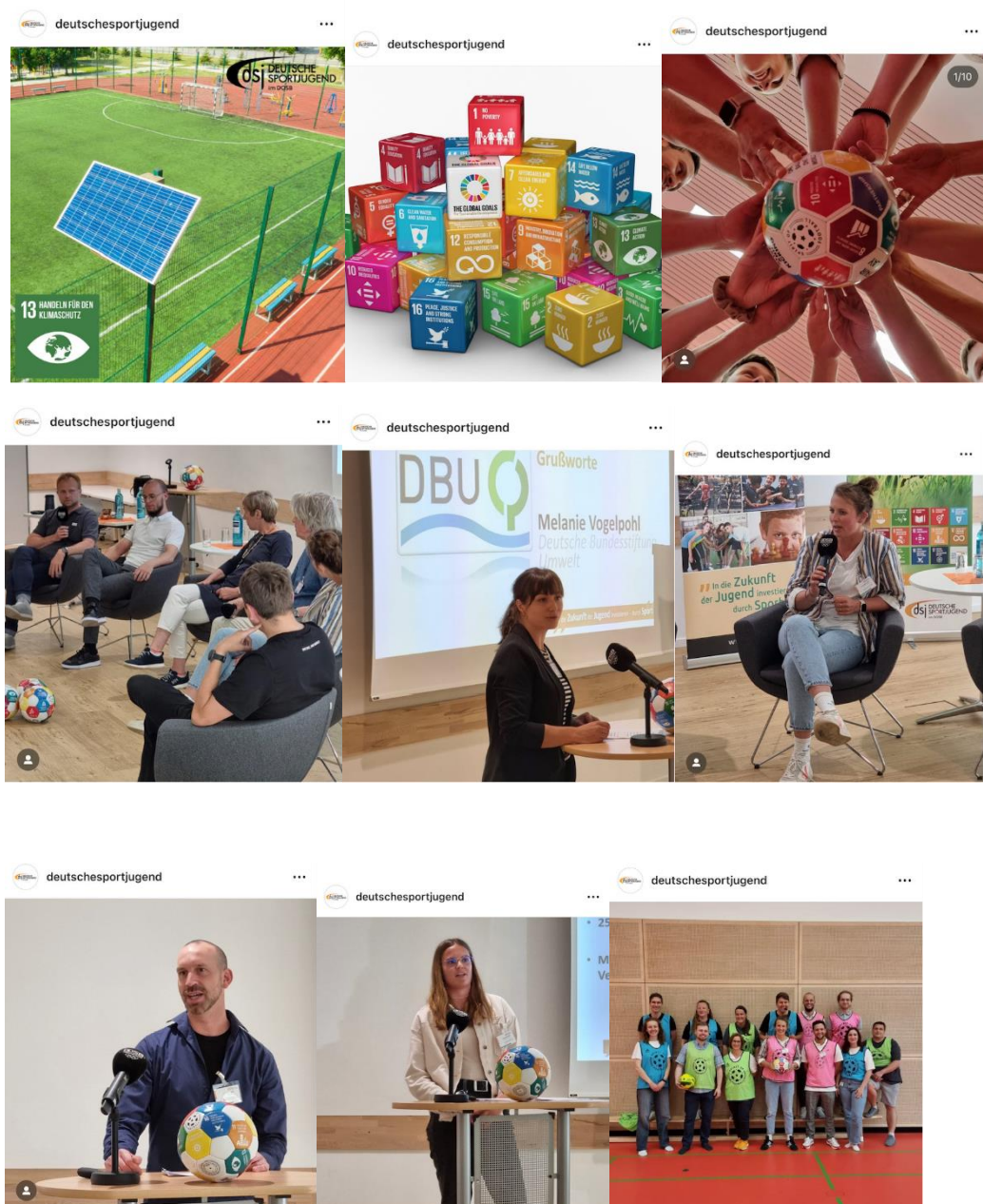
Das Bild dient dazu, das Thema nachhaltige Sport(groß)veranstaltungen in den Fokus zu rücken und Menschen inner- und außerhalb des organisierten Sports dafür zu sensibilisieren. Es kann von Akteur\*innen im organisierten Sport und der Zivilgesellschaft, Schulen und KITAS genutzt, geteilt und bestellt werden. Es dient als Kommunikationsmittel, lädt zum Diskutieren und Lernen mit Kindern und Jugendlichen ein und ist Diskussionsgrundlage für nachhaltige Sport(groß)veranstaltungen. Die dsj hofft damit die Diskussion und Umsetzung der Ideen weiter vorantreiben zu können, um nachhaltige Sport(groß)veranstaltungen zur Regel zu machen.

## 2.5 Übergreifende Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Im gesamten Projektverlauf setze die dsj strategisch ihre Öffentlichkeitsarbeit im Hinblick auf Themen der Nachhaltigkeit & Bildung für nachhaltige Entwicklung um. Außerdem kommunizierte sie fortlaufend zu den entwickelten Materialien und Tools, bewarb ihre Online-Qualifizierungsangebote und lud zu einer großen Umfrage im Feld nachhaltige Sport(groß)veranstaltungen ein.

Auf facebook, instagram, twitter, linkedin und im dsj-Newsletter wurden regelmäßig Inhalte gesetzt, um insgesamt auf die o.g. Themen aufmerksam zu machen.

Außerdem machte die dsj im Hinblick auf monatliche Aktionstage aufmerksam, z.B. auf den Earth-Day, den Internationalen Tag der Gerechtigkeit oder den autofreien Tag sowie auf die Aktionswochen Nachhaltigkeit.



*Fachtagung 2. Juni 2023, Frankfurt am Main. dsj*

Zusätzlich setzte die dsj gemeinsam mit Spirit of Football die Aktion "One Ball One World" um. Hier ging es um die Förderung der öffentlichen Aufmerksamkeit auf die Ökologische Nachhaltigkeit und die konkrete Aufforderung, einen Beitrag für die Reduzierung des eigenen ökologischen Fußabdrucks zu leisten. Die dsj rief hierbei zur Teilnahme auf und hat ihr eigenes Klimaversprechen eingelöst, das aus einer groß angelegten Müllsammelaktion in der Geschäftsstelle rund um den Frankfurter Wald bestand. Mithilfe weiterer wöchentlicher social media Aktivitäten wurde die Aktion „One Ball One World“ unterstützt.

Gefällt 126 Mal

deutschesportjugend Lass dein Auto stehen und gewinne - für dich und das Klima! 🌱🚗

Zusammen mit @spiritoffootball schicken wir einen Ball auf Weltreise 🌍👣  
„Ein Ball, eine Welt“ ist der Leitgedanke der Aktion, die die außergewöhnliche Kraft des Sports hervorhebt, Menschen zusammenzubringen und zu begeistern - in diesem Jahr für den Klimaschutz! 🌱

Mach mit und zeige uns was du alleine, mit deiner Familie, deinen Freunden oder deinen Sportfreund\*innen für den Umwelt- und Klimaschutz bewirken kannst. 🌱

Im September legen wir den Fokus unserer Aktion darauf, möglichst emissionsfrei Wege zurückzulegen. 🚲🚲🚲  
Wir haben hier ein paar Ideen für Dich: Mit dem Rad zur Arbeit oder zum Training, zu Fuß zum Einkaufen oder mit Bus und Bahn auf deinem nächsten Wochenendtrip. 🚌🚆🚂

Schicke uns im Anschluss einfach eine kurze Nachricht, ein Bild oder mache einen kurzen Clip von dir und du bist im Lostopf für einen der Fußbälle mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung aus dem Video. 📺📺  
Motiviere außerdem andere mitzumachen indem du auf Social Media mit den Hashtags #OneBallOneWorld und #dsjgoesnachhaltigkeit dein Klimaversprechen zeigst. 📱

Über den Link in der Bio gehst du zu den Teilnahmebedingungen.

#TheBall2023 #OneBallOneWorld #dsjgoesnachhaltigkeit #spiritoffootball #sustainability #ClimateAction #Klimaschutz #Nachhaltigkeit #SDGs #Nachhaltig #17ziele #deutschesportjugend #dsj



## Müllsammelaktion, Sommer 2022. dsj

### Einige Beispiele zu den öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten:

Social Media Aktivitäten: Posts auf Instagram, Facebook & LinkedIn

20.06.2022\_ Was bedeutet für dich “Nachhaltigkeit im Kinder- & Jugendsport“ mit Carolina Claus  
<https://www.instagram.com/p/CfBxIH6K3qr/?igshid=YmMyMTA2M2Y=>

10.07.2022\_ “The Ball” <https://www.instagram.com/p/Cf096f6qJKj/?igshid=YmMyMTA2M2Y=>  
[https://www.linkedin.com/posts/deutschesportjugend\\_theball2023-oneballoneworld-dsjgoesnachhaltigkeit-activity-6951837444602265600-VluG?utm\\_source=share&utm\\_medium=member\\_ios](https://www.linkedin.com/posts/deutschesportjugend_theball2023-oneballoneworld-dsjgoesnachhaltigkeit-activity-6951837444602265600-VluG?utm_source=share&utm_medium=member_ios)

13.07.2022\_ Klimaversprechen “One Ball One World”  
<https://www.instagram.com/tv/Cf8VuLSF9vf/?igshid=YmMyMTA2M2Y=>

20.09.2022\_ Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit  
<https://www.instagram.com/p/Ciukhhuqlwd/?igshid=YmMyMTA2M2Y=>

Öffentlichkeitsarbeit zum Zukunftsbild auf Instagram. Es erschienen 2 Posts pro Monat (noch bis Ende des Jahres 2024):

- 08.04.2024\_ Meet & Greet mit den Champions:  
[https://www.instagram.com/reel/C5gMxjCC2JG/?utm\\_source=ig\\_web\\_copy\\_link&igsh=MzRlODBiNWFiZA==](https://www.instagram.com/reel/C5gMxjCC2JG/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRlODBiNWFiZA==)
- 19.03.2024\_ Kinder- und Jugendpartizipation:  
[https://www.instagram.com/reel/C4sCwvtNWl7/?utm\\_source=ig\\_web\\_copy\\_link&igsh=MzRlODBiNWFiZA==](https://www.instagram.com/reel/C4sCwvtNWl7/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRlODBiNWFiZA==)
- 02.03.2024\_ Tickets für Alle:  
[https://www.instagram.com/reel/C4AtY OPgm /?utm\\_source=ig\\_web\\_copy\\_link&igsh=MzRlODBiNWFiZA==](https://www.instagram.com/reel/C4AtY OPgm /?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRlODBiNWFiZA==)

- 16.02.2024\_Kinderolympiade:  
[https://www.instagram.com/reel/C3ZviFTNZww/?utm\\_source=ig\\_web\\_copy\\_link&igsh=MzRIODBiNWFIZA==](https://www.instagram.com/reel/C3ZviFTNZww/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRIODBiNWFIZA==)
- 01.02.2024\_Vielfalt und Gemeinschaft:  
[https://www.instagram.com/reel/C2zEBIQNLin/?utm\\_source=ig\\_web\\_copy\\_link&igsh=MzRIODBiNWFIZA==](https://www.instagram.com/reel/C2zEBIQNLin/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRIODBiNWFIZA==)
- 18.01.2024\_Olympias Zukunft – nachhaltig und bunt:  
[https://www.instagram.com/p/C2P7W1oN3IQ/?utm\\_source=ig\\_web\\_copy\\_link&igsh=MzRIODBiNWFIZA==](https://www.instagram.com/p/C2P7W1oN3IQ/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRIODBiNWFIZA==)

Newsletter zum Selbstcheck Nachhaltigkeit: [dsj.de: Wie ist mein Verein/Verband im Thema Nachhaltigkeit aufgestellt?](https://www.dsj.de/Wie-ist-mein-Verein-Verband-im-Thema-Nachhaltigkeit-aufgestellt?)

## 2.6 Online-Abschlussveranstaltung

Am 24.04.2024 wurden im Rahmen einer zweistündigen Online-Abschlussveranstaltung Interessierten die Projektergebnisse vorgestellt und aufgezeigt, wie BNE/Nachhaltigkeit im eigenen Verband/Verein implementiert werden kann. Dabei wurde auf die erarbeiteten Projektmaterialien (Zukunftsbild, Akteur\*innen-Karte und Selbstcheck Nachhaltigkeit) hingewiesen und mögliche Einsatzformen in einer Gruppenarbeitsphase besprochen. Weitere Impulse wurden durch die Vorträge der Sportjugend Hessen und Sport For Future gegeben. Die Sportjugend Hessen hat den Teilnehmenden Einblicke aus der Praxis im Bereich BNE gegeben. Sport For Future motivierte zum Weiterdenken im Bereich Ökologische Nachhaltigkeit. Mit diesen Informationen wurde den Teilnehmenden eine Diskussionsbasis geboten, womit sie sich in kleinen Gruppen zu Potenzialen in ihren jeweiligen Bereichen austauschen konnten.

## 3. Ergebnisse

Die Evaluation der Online-Qualifizierungen und der Weiterbildung mit der DSHS Köln hat folgendes ergeben:

Insgesamt wurden die Online-Qualifizierungsangebote als gut bewertet (4 von 5 Punkten). Sie gaben einen guten Überblick über das Themengebiet, waren hilfreich für die Tätigkeit der Multiplikator\*innen (3,9) und haben ihr Interesse geweckt, sich mehr mit dem Thema zu befassen (4,1). Ein gemeinsames Padlet, in dem Projekte, Arbeitshilfen, Hinweise gemeinsam festgehalten wurden sowie die Diskussionsrunden in Kleingruppen kamen besonders gut an. In Zukunft wünschen sich die dsj-Mitgliedsorganisationen noch weitere solcher Qualifizierungsangebote, sportpraktischere Inhalte und weitere vor allem praktische Umsetzungshilfen im Leistungs- sowie Breitensport.

Darüber hinaus besteht der Wunsch, mehr Fördermöglichkeiten sowie mehr Beratungsangebote für das Thema Nachhaltigkeit für Verbände und Vereine zu schaffen.

Besonders gut hat den Teilnehmenden gefallen, dass sie sich mit anderen vernetzen und austauschen konnten, der gute Methodenmix und die modulare, inhaltlich diverse Gestaltung der Weiterbildungsreihe.

Kritik gab es an den langen Vorstellungsrunden, teilweise, was die Uhrzeiten betrifft. Viele hätten sich zu Beginn eine größere Präsenzveranstaltung für ein Kennenlernen gewünscht.

Insgesamt wurden aber neue Perspektiven gewonnen und es wurde sichtbar, dass viele intrinsisch motiviert sind sich dem Thema Nachhaltigkeit im Sport zu widmen.

Mit den insgesamt 14 Online-Qualifizierungsangeboten (2022) konnten 50 Multiplikator\*innen aus folgenden 20 Sportverbände und -vereine qualifiziert, vernetzt und weiterentwickelt werden:

Deutscher Segler-Verband, Landessportverband Baden-Württemberg e.V.  
 Deutscher Ruderverband, Sportjugend Hessen, Thüringer Sportjugend, Sportjugend Sachsen-Anhalt  
 Deutsche Turnerjugend, Deutscher Hockey-Bund e.V. BEI SH e.V., Sportjugend NRW, Seglerjugend DSV  
 Sportjugend Sachsen, Deutscher Kegler- und Bowlingbund e.V., Hamburger Sportjugend  
 Sportjugend Niedersachsen, Deutsche Turnerjugend, Sportjugend Schleswig Holstein, Indienhilfe e.V.,  
 Deutsche Rugby-Jugend im DRV, ISB Schweinfurt, Württembergische Sportjugend im WLSB e.V.  
 DLV Jugend, Ballinos Ballschule.

Die Online-Weiterbildungsreihe mit der DSHS Köln hat über 80 Multiplikator\*innen in folgenden 81 Sportorganisationen erreicht:

Landes-Kanu-Verband Berlin e.V.
Brandenburgische Sportjugend
Harpstedter TB
Eintracht Hildesheim von 1861 e.V.
SV Wiesenthalerhof
Reitschule Evelyn Biesenbach
Wetteraukreis, Fachstelle Jugendarbeit
TSV 1846 Lohr a. Main e.V.
Deutsche Tischtennisjugend
FC Wüstenselbitz 1919 e.V.
SG Schöfeld e.V.
Eintracht Hildesheim von 1861 e.V.
Sportjugend Schleswig-Holstein
Deutscher Hockey Bund
Berliner Turnerjugend
Hochschulsport
Landesverband Pferdesport Berlin Brandenburg e.V.
Pferdesportverband Hannover e.V.
Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft von 1911 e. V.
1. Juggersportclub Saar-Pfalz e. V.
Bayerischer Badminton-Verband
DFB
Sportjugend Hessen
Deutscher Ju-Jitsu Verband e. V.
41Campus gGmbH
PSV Ribnitz-Damgarten e.V.



SC Herford
tsv unterpfaffenhofen germering
FSV Ochtrup e.V.
TSV 05 Rot
FSV Spandauer Kickers 1975 e.V.
Deutscher Ju-Jitsu Verband e. V.
JudoSportverband Main-Kinzig-Kreis
Turnverein Babenhausen
41Campus
Deutscher Ruderverband
Nordischer Ski-Verein Wernigerode e. V.
Eintracht Hildesheim von 1861 e.V.
Sportjugend Rheinhessen
Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Württembergische Sportjugend im WLSB e.V.
Polizeisportverein Ribnitz-Damgarten e. V.
Sportjugend Hersfeld-Rotenburg
Schwimmverband Nordrhein-Westfalen
Sportjugend Hessen
Eintracht Hildesheim von 1861 e.V.
DOSB
Beachclub2000
Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh)
Bayerischer Schachbund & Bayerische Schachjugend
Pferdesportverband Rheinland e.V.
Pferdesportverband Hannover e.V.
Deutscher Kanu Verband e.V.
DJK Sportverband DV Essen
Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.
Landessportbund Sachsen-Anhalt
Eintracht Hildesheim von 1861 e.V.
Bayerischer Badminton-Verband
Hamburger Sportjugend im HSB
FSV Ochtrup e.V.
Landessportbund Thüringen
Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg
Sportjugend Rheinhessen
TuS Geretsried/ Abteilung Badminton
Badische Sportjugend
Landessportjugend Sachsen-Anhalt
Deutsche Turnerjugend

Sportjugend Hessen
Bremer Fußball-Verband
1) FechtSportjugend, 2) Hamburger Verband für Modernen Fünfkampf
Sportjugend Schleswig-Holstein
Pfeffersport e.V.
Eintracht Frankfurt e.V.
Deutscher Hockey-Bund e.V.
Gesamtschule Duisburg Meiderich / LSB+RTB+Spezial Olympics u.a.
Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg
SG Grün-Weiß Rehfelde
Fn
Brsnw
LandesSportBund Niedersachsen e. V.
Landesverband Berlin Brandenburg

Im Schnitt nahmen pro Modul ca. 50 Personen teil.

Die Evaluation der Fachtagung in Präsenz am 02. Juni 2023 hat folgendes ergeben:

Die Fachtagung gab einen guten Überblick zum Themenfeld Nachhaltigkeit und BNE und hilfreiche Hinweise für die Tätigkeit der Teilnehmenden (3,9 von 5). Volle 5 Punkte erhielt die Fachtagung für ihren Motivationscharakter, sich weiterhin mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Am hilfreichsten waren die Workshops sowie die Austausch- und Vernetzungsmöglichkeit im Rahmen des Panels „Let’s talk about Nachhaltigkeit“. In der Befragung wurde nach mehr Qualifizierungs- und Austauschmöglichkeiten gebeten, solche Formate sind unerlässlich für eine kontinuierliche Auseinandersetzung im Feld Nachhaltigkeit / BNE im Kinder- und Jugendsport.

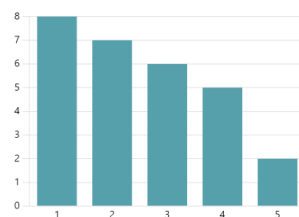
9. Welchen Stellenwert hat das Thema Nachhaltigkeit bei Euch im Verband? (0 Punkt)

Bitte vergebt einen Wert von 1-6.

[Weitere Details](#)

[Einblicke](#)

2.50  
Durchschnittliche Bewertung



Abschließend wurden noch weitere Rückmeldungen zu den besonders gelungenen Aspekten der Fachtagung hinterlassen:

11. Das hat mir besonders gut an der Fachtagung gefallen. (0 Punkt)

[Weitere Details](#)

[Einblicke](#)

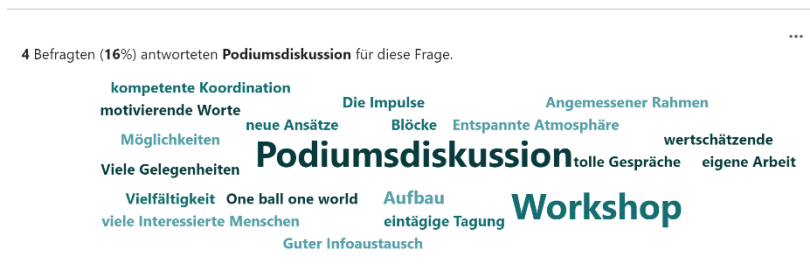
25

Antworten

Neueste Antworten

"Aufbau der Veranstaltung Vorträge und Workshops "

"Die Zeit für Austausch bei Kaffee und Kuchen, hier gab es tolle Gespräche"



Die digitale Akteur\*innenkarte bündelt mittlerweile über **95 Akteur\*innen**, was eine wirklich hohe und erfolgreiche Zahl ist.

Über die Befragung zum Zukunftsbild wurden 123 vollständige/215 unvollständige Antworten, Gesamt 338 Personen erreicht.

Alle Projektbausteine konnten so wie geplant entwickelt und umgesetzt werden. Die Ziele wurden erreicht, die Erwartungen sogar übertroffen. Das Feedback bei der Online-Abschlussveranstaltung zeigte, dass Austauschmöglichkeiten für die Verbände/Vereine weiterhin unabdingbar sind und die Materialien noch stärker zu bewerben sind.

Es gab lediglich bei der Präsenzveranstaltung kurzfristige Absagen aus Krankheitsgründen, weshalb finanzielle Mittel übrig blieben. Am Ende konnten diese Mittel in ein wunderbares und gewinnbringendes Projekt, nämlich das Zukunftsbild, investiert werden.

Beim Selbstcheck Nachhaltigkeit konnte dieser nicht wie ursprünglich geplant in das dsj-Design überführt und noch nutzer\*innenfreundlicher gestaltet werden. Das Sportministerium in Österreich teilte im Verlauf des Projektes mit, dass die Rechtefrage intern in ihrem Hause nicht geklärt werden kann und die dsj daher nur auf den Selbstcheck verlinken, aber ihn nicht übernehmen und in ein eigenes Design überführen darf.

Die Arbeit mit den Kooperationspartner hat, mit Ausnahme dem Sportministerium Österreich, die Erwartungen der dsj übertroffen. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule Köln sowie Spirit of football war besonders intensiv, wertschätzend und gewinnbringend für alle Seiten. Die Partnerschaft wird auch über das Projekt hinaus bestehen bleiben.

#### 4. Öffentlichkeitsarbeit

Die Deutsche Sportjugend hat auf ihren Kanälen den Projektstart mit der DBU ab Mai 2022 mit den Inhalten bekannt gegeben, u.a. hier <https://www.dsj.de/themen/nachhaltigkeit>.

Alle Projektergebnisse bleiben weiterhin auf der dsj-Website verankert: <https://www.dsj.de/themen/nachhaltigkeit> und für alle Interessierten zugänglich. Darüber hinaus wurde zu dem Projekt in der dsj-Zeitschrift Forum Kinder- und Jugendsport berichtet „Fachartikel K. Morlang. Forum Kinder- und Jugendsport: „Grüne Goldmedaillen: Olympias Zukunft im Farbenrausch der Nachhaltigkeit– eine Jugendsportperspektive“. Springer VS.2024“ sowie im Informationsdienst Sport schützt Umwelt des DOSB [https://cdn.dosb.de/user\\_upload/Sportstaetten-Umwelt/Infodiest/DOSB\\_SSU\\_140\\_WEB.pdf](https://cdn.dosb.de/user_upload/Sportstaetten-Umwelt/Infodiest/DOSB_SSU_140_WEB.pdf) (Seite 8) und weiteren Fachzeitschriften.

Über die Projektlaufzeit hinaus wird bis Ende 2024 weiterhin über social media das Zukunftsbild mit seinen Elementen vorgestellt und kommuniziert. Damit verknüpft werden kontinuierlich die Projektergebnisse, wie der Selbstcheck oder die Digitale Akteur\*innenkarte. Das Team Olympiabewerbung des DOSB nahm die Befragung zur Zukunftsvision mit zu den Dialogforen in München, Anfang 2024. Auf folgenden weiteren Veranstaltungen wurden das Zukunftsbild und das Projekt u.a. vorgestellt: Nachhaltiges Verbandsmanagement in Baden-Württemberg, bei einer Lehrveranstaltung der Deutschen Sporthochschule Köln oder bei einer dsj-Fachtagung zur Qualität im Kinder- und Jugendsport, alles Anfang 2024.

Es gilt nun, die Projektergebnisse kontinuierlich über die Kommunikationskanäle der dsj, die Veranstaltungen und ihre Multiplikator\*innen weiterzugeben, zu nutzen und weiterzuentwickeln.

## 5. Fazit

Die Evaluation der Online-Qualifizierungsangebote bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung der dsj-Maßnahmen im Feld BNE/Nachhaltigkeit ab Mitte 2024. Eine Notwendigkeit sehen die dsj-Mitgliedsorganisationen darin, z.B. vertiefend sportpraktischere Inhalte und weitere vor allem praktische Umsetzungshilfen im Leistungs- sowie Breitensport zu entwickeln und zu verbreiten. In der Befragung zur Präsenzveranstaltung wurde nach mehr Qualifizierungs- und Austauschmöglichkeiten gebeten, solche Formate sind unerlässlich für eine kontinuierliche Auseinandersetzung im Feld Nachhaltigkeit / BNE im Kinder- und Jugendsport. Die Befragung zur Fachtagung wurde verknüpft mit allgemeinen Fragen im Feld Nachhaltigkeit. Spannend ist, dass Nachhaltigkeit immer noch einen relativ geringen Stellenwert im Verband einnimmt. Dieses Ergebnis macht deutlich, dass das vorliegende Projekt nur einen ersten Anstoß geben konnte, aber weitere Maßnahmen in der dsj unbedingt in Angriff genommen werden müssen. Die Evaluation der Online-Qualifizierungen zeigt auch, dass weitere Präsenz-Veranstaltungen sinnvoll gewesen wären, was aber aufgrund der begrenzten Finanzierungsmöglichkeiten seitens dsj und DBU nicht umzusetzen war. Das Projekt wurde so aufgesetzt, dass Online-Angebote geschaffen werden konnten, die kosten- und ressourcenschonender sind. Eine wirklich tiefe Auseinandersetzung im Feld BNE und Bewegung, Spiel und Sport gelingt aber nur in Präsenz, was bei der einzigen Präsenzveranstaltung in 2023 sichtbar wurde.

Insgesamt konnte über die Unterstützung der DBU in den zwei Projektjahren viel erreicht und entwickelt werden. Die Initiativen der dsj führten sogar zu einer Auszeichnung durch das Bundesministerium für Forschung und Bildung sowie die UNESCO-Kommission: <https://www.dsj.de/news/ausgezeichnet-die-deutsche-sportjugend-ist-vorbild-fuer-nachhaltigkeit>